

Sicher über den Bahnübergang

EISENBAHNKREUZUNG / Zusätzlich zu der bereits bestehenden Lichtzeichenanlage wurden beim Bahnübergang über die Feichsenstraße Fahrbahnlichter installiert.

VON KARIN KATONA

PURGSTALL / Noch mehr Sicherheit beim Überqueren der Eisenbahnkreuzung in der Purgstaller Feichsenstraße wird seit Kurzem durch Fahrbahnlichter gewährleistet, die zusätzlich zu der bereits bestehenden Lichtzeichenanlage installiert wurden.

Bei dieser Form der visuellen Zusatzzeichnung handelt es sich um Lichter, die in die Fahrbahn eingelassen sind - und parallel zur Lichtzeichenanlage eine zweifache Warnung vor einem heranfahrenden Zug gewährleisten. Die Lichter bilden keine bauliche Hürde - wie etwa Schranken oder Geschwindigkeitschwellen - sondern eine rein optische Barriere. Sie sollen einen zusätzlichen Impuls ge-



Präsentierten die neuen Fahrbahnlichter beim Bahnübergang Feichsenstraße: Bernhard Handl, Manfred Buchsbaum (ÖBB Infrastruktur), Landtagsabgeordneter Anton Eber, Alfred Paukerl (EBE-Solutions), Markus Kuttenberger (Land NÖ), Bürgermeisterin Marianne Fallmann, Martin Bauer (Straßenmeisterei Scheibbs), Robert Essletzichler, Rainer Hochstötger (Straßenabteilung Amstetten).

FOTO: KK

ben, beim Erkennen eines roten Lichts stehen zu bleiben.

In den vergangenen Jahren hat es mehrmals Beschwerden von Anrainern über zeitweilige „Aussetzer“ der Lichtzeichenanlage bei der Feichsenstraße gegeben. Laut ÖBB wurde diese jedoch in der Folge eingehend überprüft. Die insgesamt 18 in die Straße eingelassenen Fahrbahnlichter sorgen nun zusätzlich für Sicherheit beim Bahnübergang.

„Fahrbahnlichter sind eine vergleichsweise günstige, aber effektive Maßnahme. Bahnübergänge zusätzlich zu sichern“, erklärt Bürgermeisterin Marianne Fallmann. „Die Kosten von etwa 20.000 Euro für die Installation wurden jeweils zur Hälfte von den ÖBB und von Land Niederösterreich getragen.“